Alfons Wittrock
Firmengruppe

GEMEINSAM W!RO

Die Firmenzeitung der Firmengruppe Alfons Wittrock.

Ausgabe 2 - 2022

DAS JAHR 2022
AUF 20 SEITEN.

S. 5

AUSBAU DER E-MOBILITÄT
E-LADESÄULEN IM ZENTRUM VON PAPENBURG.

In Papenburg wurde der erste Grundstein für die Installation von E-Ladesäulen gesetzt.

S. 8

WIR STELLEN VOR:
DER NEUE GESAMTVERTRIEBS-LEITER DES TND IM INTERVIEW.

Oliver Sandmann stellt sich und seinen Arbeitsbereich als Gesamt-vertriebsleiter vor.

S. 9

BAUBEGINN AN DER A31
ERSTE BAUARBEITEN AM AUTOHOF GESTARTET.

Es geht los: Mit dem Bau des Werbepylons beginnen die Bauarbeiten unseres Autohofes in Rhede.

S. 14-15

SCHWERE ZEITEN
DIE ENERGIE-BRANCHE IN DER KRISE.

Wir blicken zurück auf ein Jahr, das durch Verfügbarkeitsprobleme und Preisanstiege geprägt wurde.

Das Jahr 2022 auf 20 Seiten.

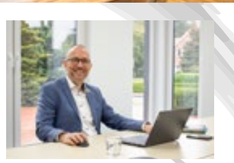
S. 4

S. 5

S. 7

S. 4

S. 6



S. 8

S. 3

S. 9

S. 10

S. 11

S. 13

S. 11

S. 13

S. 12

S. 14 - 15

S. 15

S. 16

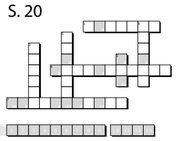
S. 16

S. 17

S. 19

S. 19

S. 20



HERZLICH WILLKOMMEN

ZUR ZWEITEN AUSGABE VON „GEMEINSAM W!RO"

Liebe Leserinnen und Leser,
nachdem im vergangenen Jahr die erste Ausgabe unserer Firmenzeitung erschien, freue ich mich, Sie nun zur zweiten Ausgabe begrüßen zu dürfen. Auf 20 Seiten geben wir hier einen Rückblick auf das Jahr 2022, in dem wir wieder viel erlebt haben. Nach der Corona-Pandemie, die die vergangenen Jahre stark prägte, wurde die Branche auch 2022 hart getroffen: massive Preisanstiege und Produktmängel machten es uns nicht gerade leicht. Durch die zeitlich begrenzte Kraftstoffsteuersenkung, die anders als erwartet, nicht vollständig bei den Bürgerinnen und Bürgern ankam, entstand ein großes Misstrauen gegenüber den Mineralölhändlern. Der Krieg in der Ukraine sorgte für starke Preisanstiege und beeinflusste die Verfügbarkeit im Bereich AdBlue® und Schmierstoffe massiv. Auch die Pandemie aus dem Vorjahr brachte weiterhin ihre Schwierigkeiten mit sich. Doch trotz alldem können wir auch zu diesem Jahresende auf tolle Veranstaltungen, besondere Projekte und sehr viel Fleiß zurückschauen. Die große Wende in Richtung Klimaneutralität nahm in diesem Jahr ihren Anlauf und auch am neuen Autohof in Rhede starteten die ersten Baumaßnahmen. Ein Auftritt im TV war uns in diesem Jahr eine große Ehre und viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der gesamten Firmengruppe wurden für ihre langjährige Zusammenarbeit geehrt. Im Namen aller Verantwortlichen bedanke ich mich herzlich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die dieses Jahr mit begleitet haben. Auch weiterhin sind wir für Ideen und Verbesserungsvorschläge immer offen. Die Abteilungsleiter stehen Ihnen hier immer mit einem offenen Ohr zur Seite.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und dabei sein – beim Jahr 2022 der Firmengruppe Alfons Wittrock.

NANU, WAS PASSIERT DENN DA?

BAUSTELLE AM DORFGEMEINSCHAFTSHAUS

Seit ein paar Wochen blicken wir auf eine neue Baustelle, direkt angrenzend an unser Betriebsgelände. Am Dorfgemeinschaftshaus Brual wurde ein Teil des bestehenden Gebäudes abgerissen. Im Rahmen des Förderprojektes „Kleine Städte und Gemeinden" wird das Dorfgemeinschaftshaus unter dem Aspekt „Lebende Zentren" vorangetrieben. Hier wird nun bereits an einem neuen Anbau gearbeitet. Doch was entsteht hier, zwischen den beiden Wittrocks? Nach aktuellen Plänen (Stand 10.2022) wird hier ein Dorfladen angebaut, der auch mit einem Gastronomiebereich ausgestattet wird und somit die Chance auf ein kleines Mittagessen bieten soll. Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der anliegenden Unternehmen ist das also eine tolle Sache. Der vorher abgrenzende Zaun zu unserem Grundstück wird im Anschluss wieder platziert. Die Zufahrt bleibt also über die Auffahrt an der Dorfstraße bestehen. Bis voraussichtlich Ostern 2023 soll der Bau abgeschlossen werden.

SPENDEN-AKTION

DER WIRO ENTSORGUNG

Mit der Spendenaktion startete das Team der wiro Entsorgung im Juli.

Etwas Gutes für die Region und parallel auch für andere tun – dass dachte sich die wiro Entsorgung und startete mit der Planung und Umsetzung einer tollen Spendenaktion. Durch die Einführung der gelben Tonne im Landkreis Emsland werden seither keine Müllsäcke für die Kunststoffentsorgung ausgegeben. Vielen Firmen als auch Privatpersonen fehlen diese jedoch, um den Abfall gesammelt im Container zu entsorgen. Gemeinsam mit dem Deutschen Roten Kreuz Emsland und dem Freundeskreis der Ukrainefahrer Lingen startete die wiro Entsorgung im Juli mit dem Verkauf von gelben Säcken. Pro verkauften Karton Müllsäcke mit je 20 Rollen á 13 Müllsäcken gehen 5 € als Spende an die Ukraine. Diese Müllsäcke sind mit 20µ stabiler als die gängigen Säcke mit 13µ. Von 600.000 Rollen wurde bereits ein erster Teil verkauft, sodass schon einige Spenden zusammengekommen sind und bald übergeben werden können. Insgesamt wurde die Aktion sehr positiv von unseren Kundinnen und Kunden angenommen. Erhältlich sind die gelben Säcke auch weiterhin und können telefonisch oder über das Kontaktformular der wiro-App bei der wiro Entsorgung bestellt werden.

Kontakt

Telefon: 04964 915-14
E-Mail: info.entsorgung@wittrock.de

DREH MIT RTL NORD

FILMAUFNAHMEN ZUR KRAFTSTOFFSTEUERSENKUNG

Aufgrund der hohen Kraftstoffpreise wurde zum 01. Juni der gesenkte Steuersatz eingeläutet. Auch für die Medien war dies ein großes Thema. Für die Berichterstattung hierzu kam im Mai 2022 eine besondere Anfrage auf die Alfons Wittrock Öl GmbH zu: Der Sender RTL Nord, welcher zu RTL gehört und in Niedersachsen und Bremen ausgestrahlt wird, möchte Filmaufnahmen für einen Beitrag zur Kraftstoffsteuersenkung bei uns machen. Hierfür besuchte uns ein dreiköpfiges Team aus der RTL-Nord-Zentrale in Bremen und startete mit den ersten Aufnahmen auf unserem Firmengelände in Brual. Hier wurde die Abfahrt des Tankwagens vom Firmengelände gefilmt. Für die weiteren Aufnahmen ging es zusammen mit Helmut Wittrock und der Marketing-Abteilung zum Hof der Familie Meinders nach Steenfelde. Hier folgten die wesentlichen Filmaufnahmen: Die Ablieferung des Kraftstoffes und kurze Interviews mit Helmut Wittrock und Jan Meinders, die zu den Preisen und den darauffolgenden Auswirkungen befragt wurden. Ein großes Dankeschön möchten wir nochmal an die Familie Meinders richten, die Ihren Hof für diese besondere Aktion zur Verfügung gestellt hat. Mit einem Präsentkorb konnten wir uns hierfür direkt vor Ort herzlich bedanken.

AUSBAU DER E-MOBILITÄT

E-LADESÄULEN IM ZENTRUM VON PAPENBURG

Symbolgrafik: Beispiel einer E-Ladesäule mit einem Ladepunkt.

Zukunftsorientiertes Handeln und eine offene Haltung gegenüber alternativen Kraftstoffen ist uns ein sehr wichtiges Anliegen. Da die Produktion von Elektroautos stetig steigt, müssen auch die benötigten Ladestationen vorhanden sein. Für die Grundversorgung mit E-Ladesäulen werden derzeit mehrere Ladestationen an unserem wiro Tank- und Waschcenter in Papenburg für die öffentliche und gewerbliche Nutzung gebaut. Dort werden zukünftig vier AC-Ladesäulen mit je zwei Ladepunkten mit bis zu 22 kW Ladeleistung zur Verfügung stehen. Zusätzlich sind zwei DC-Ladesäulen mit je zwei Ladepunkten geplant, die mit bis zu 175 kW pro Ladepunkt einen schnelleren Ladevorgang ermöglichen. E-Ladestationen für E-Bikes sollen auch den Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrern eine Möglichkeit zum Laden der E-Bikes bieten. Der zentrale Standort am Deverweg bietet viele Möglichkeiten auch während eines längeren Ladevorgangs zu verweilen. Diverse Einkaufsmöglichkeiten, der Stadtpark, Restaurants und auch das KEDI Hotel für übernachtende Gäste, befinden sich in unmittelbarer Nähe.

Für die Stromversorgung der E-Ladesäulen wurde im Juni 2022 der erste Grundstein gesetzt: Ein Mittelspannungstrafo mit 630 kV Leistung wurde in Papenburg am wiro Center installiert. Neben dem Standort Papenburg werden auch an unserem Autohof an der A31 in Rhede E-Ladesäulen entstehen. Dieser soll voraussichtlich 2023/2024 fertiggestellt werden und neben den herkömmlichen Kraftstoffen auch die alternativen Kraftstoffe Elektromobilität, LNG und Wasserstoff anbieten. Mit dem Ziel „eine Karte für Alles“ soll auch die Abrechnung der Ladevorgänge zukünftig über eine Tankkarte aus dem Tankstellen-Netz-Deutschland möglich sein. Die Umsetzung des Bezahlvorganges für Elektromobilität befindet sich momentan in einer ausgiebigen Testphase durch das Team der TND-IT. Auch im Fuhrpark der Firmengruppe wurde mittlerweile der erste PKW mit Hybrid-Motor integriert.

Zur Info

Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, wurden in Deutschland im Jahr 2021 rund 328.000 Autos mit rein elektrischem Antrieb produziert. Das war eine mengenmäßige Steigerung um 85,8 % im Vergleich zum Vorjahr und um 268,0 % gegenüber 2019. Zum Vergleich: Im Jahr 2020 wurden hierzulande fast 176.400 E-Autos hergestellt, im Jahr 2019 waren es rund 89.000 E-Autos. Im Jahr 2021 liefen dazu fast sieben Mal mehr Pkw mit ausschließlich Verbrennungsmotor vom Band als solche mit reinem Elektroantrieb, während es im Jahr 2020 noch rund 16 Mal mehr Verbrenner als Elektroautos waren.

Mit dem Bau des Trafos wurde der erste Grundstein gesetzt.

630 kV werden hier zukünftig E-Ladesäulen antreiben.

Der Standort am wiro Center in Papenburg.

Eröffnet wurde das Fest mit einer Begrüßung inklusive kleiner Firmenvorstellung für die angehörigen Gäste.

JUBILARE, KICKERN UND CO.

BETRIEBSFEST IM MAI 2022

Am 14. Mai 2022 fand wieder unser jährliches Betriebsfest für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter samt Familien statt. Der Platz um die neue Halle verwandelte sich an diesem Tag zu einem großen Veranstaltungsgelände. Eine Hüpfburg und Fußball-Dart zierten den Außenbereich, während im Innenraum Tischkicker und Tischtennisplatten zum Duellieren einluden. Natürlich durfte auch das traditionelle Tischkicker-Turnier nicht fehlen, bei dem um den Sieg gekickert wurde. Gegen die Konkurrenz durchsetzen konnte sich in diesem Jahr das Team Helmut und Klara Wittrock, welches den ersten Platz belegte. Darauf folgten Team Jens Sonntag und Daria Schiavone sowie das Team Kristin Thomann und Andrea Thomes mit dem zweiten und dritten Platz. Und wie es thematisch nicht besser hätte passen können, lief am selben Tag das Fußball-Bundesligaspiel des 34. Spieltages, welches später an der großen LED-Wand gestreamt wurde.

Eröffnet wurde das Betriebsfest durch eine kleine Präsentation zu aktuellen Themen aus der Firmengruppe durch Helmut Wittrock persönlich. Nicht nur die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sondern auch ihre Familien waren zum Fest eingeladen und konnten so einen Einblick in aktuelle Baustände, Entwicklungen und weitere Themen gewinnen. Ganz besonders freuten wir uns auf die anschließende Mitarbeiterehrung, denn in den Jahren 2021 und 2022 gab es einige Mitarbeiterjubiläen, die wir nach den Einschränkungen der Corona-Pandemie nun endlich nachträglich ehren konnten. Bis in die späten Abendstunden wurde an diesem sonnigen Tag das tolle Wetter in gemeinsamer Runde ausgekostet und der ein oder andere Kollege entdeckte doch tatsächlich sein verstecktes Gesangstalent, welches über Mikrofon und Lautsprecher die Kolleginnen und Kollegen mit den besten Schlagerhits unterhielt.

Auch dieses Betriebsfest hat wieder gezeigt, wie schön eine Zusammenkunft unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sein kann, die in den verschiedensten Berufszweigen und Branchen für unsere Firmengruppe tätig sind. Auch in Zukunft möchten wir dieses tolle Event regelmäßig weiterführen.

UMBAU ABGESCHLOSSEN

NEUE RÄUMLICHKEITEN IM KEDI HOTEL

Der Frühstücksbereich inklusive Empfang und Buffet-Theke wurde komplett saniert und neu eingerichtet.

Im KEDI Hotel in Papenburg ist in diesem Jahr einiges passiert. Im Erdgeschoss des Hotels startete im November 2021 der große Umbau des Frühstücks- und Empfangsbereiches. Die gesamte Fläche sollte einen neuen, modernen Anstrich bekommen und zukünftig noch mehr Plätze für die Gäste bereitstellen. Im März war es dann soweit: Die Umbauarbeiten wurden abgeschlossen. Mit zuvor ca. 70 Frühstücksplätzen können jetzt ganze 100 Plätze angeboten werden. Der Bereich wurde zudem barrierefrei ausgebaut, sodass auch Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer unseren Frühstücksbereich problemlos erreichen können. Auch die Buffetfläche bietet jetzt doppelt so viel Platz für ein ausgiebiges Angebot an leckeren Speisen. Zusätzlich zu dem regulären Frühstücksangebot bietet der neue Raum auch Platz für geplante Sonderveranstaltungen wie große Frühstücksaktionen zu Feiertagen und weiteren Anlässen.

Nachdem der Erlös von knapp 1.500 € aus dem Verkauf der vorherigen Möbel des Frühstücksbereiches an den Verein Helping Hands e.V. zur Unterstützung der Menschen in der Ukraine gespendet wurde, durften die neuen Möbel einziehen. Mit natürlichen Holzelementen und einem entspannten Grünton fügen sich diese toll in das moderne und offene Ambiente des großen Raumes ein. Passend zum Konzept „smart, clever, green“ wurde das Logo im Empfangsbereich auf einer Platte mit echtem Moos als dekoratives Element platziert. Die neuen Trennwände, die den Frühstücksbereich in zwei Bereiche teilen, dienen als Schallschutz und sorgen für eine noch ruhigere Raumkulisse, auch bei vielen zeitgleichen Gästen.

Neben dem Umbau im Frühstücksbereich startete langsam auch der Ausbau neuer Hotelzimmer und Büroräume. Hier entstehen sieben neue Zimmer, davon ein großes Appartement mit einer Fläche von etwa 50 qm sowie drei Büroräume auf einer gesamten Umbaufläche von 440 qm. Das Besondere an diesem Umbau ist, dass die neuen Räumlichkeiten alle klimatisiert ausgebaut werden. Während der Bauprozess der Büroräume weiterhin läuft, konnten in den Zimmern nun die Malerarbeiten fertiggestellt werden. Im Anschluss folgen dann die Bodenbeläge, bis später neue Möbel einziehen dürfen. Eine Fertigstellung der Zimmer ist bis voraussichtlich Ende dieses Jahres geplant.

Das Hotel

88 Zimmer
1 Appartment
3 Tagungsräume
Hotellobby
Kostenfreies WLAN
Öffentlicher Parkplatz
Beste Hotellage in Papenburg
Großes Frühstücksbuffet

Telefon: 04961 940 970
E-Mail: papenburg@kedihotels.de

Vorher: Der Frühstücksbereich mit Bar.

Während des Umbaus: Hier blieb nichts wie es einmal war.

Nachher: Die neue Einrichtung schafft Gemütlichkeit.

WIR STELLEN VOR:

DER NEUE GESAMTVERTRIEBSLEITER IM GESPRÄCH

Gesamtvertriebsleiter Oliver Sandmann betreut unter anderem das Thema alternative Kraftstoffe im TND.

Bereits seit März dieses Jahres sieht man regelmäßig ein neues Gesicht durch die Räumlichkeiten in Brual umhergehen. Der ein oder andere bemerkt die Anwesenheit gerade dann, wenn auf dem Weg zur Kaffeemaschine das Licht für den Status „besetzt“ über dem Besprechungsraum leuchtet und sich die Frage gestellt wird „Ist der Raum belegt?“ – Das ist nur der neue Kollege, dem Kaffee steht also nichts im Wege. Mit Oliver Sandmann hat das Tankstellen-Netz-Deutschland dieses Jahr einen Gesamtvertriebsleiter bekommen. Wir stellen vor:

Hallo Herr Sandmann. Schön, dass Sie heute die Zeit gefunden haben. Seit wann sind Sie nun für TND zuständig?
Hallo, sehr gerne. Seit März 2022 bin ich nun als Gesamtvertriebsleiter im TND tätig.

Woher kommen Sie?
Ich bin gebürtiger Emsländer, geboren in Löningen. Aufgewachsen bin ich aber im Landkreis Osnabrück, wo ich auch heute mit meiner Frau und unserer Tochter lebe. Hier in der Gemeinde Bad Laer haben wir uns vor 15 Jahren niedergelassen.

Haben Sie zuvor bereits im Energiesektor gearbeitet?
Nein, dieser Bereich war erstmal Neuland für mich. Ich habe zuvor als Verkaufsleiter in der Logistikbranche gearbeitet. Die Logistik ist dem Bereich natürlich auch nicht ganz fremd, sodass es hier auch Überschneidungen gibt.

Welche Aufgaben haben Sie als Gesamtvertriebsleiter?
Zu meinen Tätigkeiten gehört vor allem das Betreuen aktueller Projekte wie TND-Pay, TND-Maut und Elektromobilität und der generelle Wechsel zu neuen Energieträgern – immer mit dem Blick auf den Zukunftsbestand des Unternehmens. Ebenso bin ich für unser Vertriebsteam verantwortlich, wo wir auch als Ansprechpartner für die Betreiber im TND fungieren.

Wo sind denn Ihre beruflichen Einsatzorte?
Mein Büro habe ich bei uns im Innovationszentrum in Georgsmarienhütte. Einmal die Woche bin ich hier am Firmensitz in Brual vor Ort und begleite auch Veranstaltungen und Messen, an denen wir uns präsentieren.

Gibt es einen Aufgabenbereich, der Ihnen besonders gefällt?
Ja, das Thema E-Mobilität. Es ist eine große Herausforderung, denn nicht nur für unsere Kunden, sondern auch für uns ist dieses Thema nun mal noch sehr neu. Es ist aber enorm wichtig für das Fortbestehen der Branche.

Gibt es ein größeres Projekt, an dem Sie zurzeit arbeiten?
Der Einstieg in die E-Mobilität ist aktuell das größte Projekt. Das Thema TND-Maut hat momentan eine hohe Priorität, da wir die Umsetzung gerne zum Jahreswechsel abschließen möchten.

Welche Herausforderungen bringt die neue Stelle mit sich?
Eine Herausforderung war vielleicht der generelle Branchenwechsel. Hierzu gehören natürlich sehr viele Fachbegriffe und Abkürzungen, die ich zusätzlich zum Thema erstmal lernen musste. Hier bin ich in den sieben Monaten jetzt aber schon sehr gut reingekommen.

Wie schätzen Sie die Zukunft dieser Branche ein?
Ich denke, dass es gute Chancen für jeden gibt, der sich auf die neuen Energieformen einlässt, und sehe dies als Chance. Allerdings ist es hier wichtig, sich nicht nur auf E-Mobilität zu fixieren, sondern auch z.B. die Themen Wasserstoff und E-Fuels zu verfolgen, die ebenfalls ein großes Potenzial bieten.

Denken Sie, dass alternative Energieträger die fossilen irgendwann vollständig ablösen können?
Ein eins zu eins-Ersatz wird in naher Zukunft nicht möglich sein. Die dafür benötigten Mengen an beispielsweise E-Fuels können so schnell nicht hergestellt werden. Mit einem Mix aus verschiedenen alternativen Energieträgern können wir hoffentlich einen guten Ausbau erreichen.

Merken Sie hierzu bereits einen Umschwung innerhalb des TND?
Wir haben nun einen großen Betreiber, der eine Infrastruktur an E-Ladesäulen aufbaut. Es gibt einige Interessenten, dieses Thema zusammen mit dem TND umzusetzen, um kurzfristig auch E-Mobilität anbieten zu können. Da sich das Projekt TND-eMobility bisher noch in der letzten Testphase befindet, wurde auch offiziell noch nicht verkündet, dass wir dies anbieten. Hier erwarten wir dann später noch ein großes Interesse.

Vielen Dank für den Einblick in Ihre Arbeit!

Montage des wiro-Logos am Werbepylon.

BAUBEGINN AN DER A31

ERSTE BAUARBEITEN AM AUTOHOF GESTARTET

Nachdem im letzten Jahr die Planung für den neuen Autohof an der A31 startete, konnten bereits in diesem Jahr die ersten Bauarbeiten ausgeführt werden. Auf der 2,7 Hektar großen Fläche im Industriegebiet in Rhede baut unsere Firmengruppe einen Autohof inklusive 24 h Tankstelle für fossile und alternative Kraftstoffe, Park- und Stellplätze, einem Hotel, Fast-Food-Restaurant, Shop mit Verkaufsfläche und Café/Bistro sowie eine Servicestation für Wohnmobile. Neben den herkömmlichen Kraftstoffen wie Diesel, Super, Super E10 und Super Plus sollen hier zukünftig auch Bio-LNG, Wasserstoff und E-Ladesäulen zur Verfügung stehen. Im März 2022 war es dann soweit: Die Baugenehmigung lag vor. Mit dem Ziel den Autohof 2023/2024 fertigzustellen, starteten nun im September die ersten Bauarbeiten für den 35 Meter hohen Werbepylon, der auf den Autohof hinweist. Hierfür wurde das Fundament gegossen und das Aufsetzen des Pylons vorbereitet. Am 27. und 28. Oktober folgte dann das Aufstellen des Pylons. Zusammen mit Bürgermeister Jens Willerding und Kreistagsabgeordneter Gerhard Husmann besichtigten wir dies am 27. Oktober gemeinsam. Mit der Aufstellung des Pylons war die Firma Theus Montagebau aus Papenburg beauftragt.

Wegen der weiterführenden Bauarbeiten am Autohof kann es in den nächsten zwei Jahren zeitweise zu Einschränkungen des Tankbetriebes am wiro Tankpunkt A31 in Rhede kommen. Hierzu halten wir Sie natürlich rechtzeitig auf dem Laufenden.

ZUKUNFTSORIENTIERT TANKEN

INFOVERANSTALTUNG ZUM THEMA WASSERSTOFF

Mehr als 150 Interessenten folgten der Einladung zur Informationsveranstaltung nach Brual.

Ein besonderes Highlight im Jahr 2022 stellte das Thema Wasserstoff für die Firmengruppe dar - ein neues Thema, dem auch wir uns erst einmal annähern mussten. Zusammen mit der H2-Region Emsland haben wir ein Ziel: Den Bau einer Wasserstofftankstelle. Am 13. Mai 2022 fand dann unsere große Informationsveranstaltung zum Thema Wasserstoff, dem Bau einer Wasserstofftankstelle und den Fördermöglichkeiten für die Umrüstung des eigenen Fuhrparks statt. Neben unseren Gastrednern Jens Willerding, Jens Gieseke und Dr. Tim Husmann, durften wir mehr als 150 Interessenten aus dem Bereich Wirtschaft, Handwerk und Industrie auf unserem Betriebsgelände begrüßen. Mit einem so großen Interesse haben wir zum Beginn der Planung nicht gerechnet, wie auch Helmut Wittrock in der Berichterstattung mit dem Sender ems.tv berichtete. Neben der ausführlichen Präsentation zur Firmengruppe, dem Autohof und natürlich dem gesamten Thema Wasserstoff, konnten wir auch drei moderne Wasserstoff-PKW vorführen und uns bei einem kleinen Snack noch gegenseitig austauschen. Die Vorstellung der tiefgehenden Informationen zum Thema Wasserstoff übernahm Dr. Tim Husmann von der H2-Region Emsland, der zu seinem Vortrag auch viele der aufkommenden Fragen klären konnte.

Hintergrund der Veranstaltung ist der, dass wir zusammen mit der H2-Region Emsland das Problem der fehlenden Tankmöglichkeiten für Wasserstoff im Emsland durchbrechen möchten und den Bau einer Wasserstofftankstelle an der Autobahnabfahrt A31 in Rhede planen. Damit diese Tankstelle realisiert werden kann, suchen wir auch weiterhin potenzielle Interessenten, die sich vorstellen können, bereits in einigen Jahren dort Wasserstoff zu tanken. Darüber hinaus besteht neben zahlreichen Fördermöglichkeiten ebenfalls die Option, LKW des eigenen Fuhrparks auf Wasserstoff umzurüsten. Nach vielen Wochen Arbeit für Planung, Kommunikation, Aufbau und weiterem, freuten wir uns sehr über das positive Feedback zur gelungenen Veranstaltung. In einer Sache waren sich auch an diesem Vormittag alle einig: Es muss weitergehen – mit Blick in die Zukunft in Richtung Klimaneutralität. Auch weiterhin wird an der Planung zur Wasserstofftankstelle am Autohof in Rhede gearbeitet. Neben den fossilen Kraftstoffen sollen hier auch die alternativen Kraftstoffe Wasserstoff, Bio-LNG und E-Ladesäulen für eine Rundum-Versorgung für alle zur Verfügung stehen. Weitere Informationen finden Sie unter www.h2-region-emsland.de.

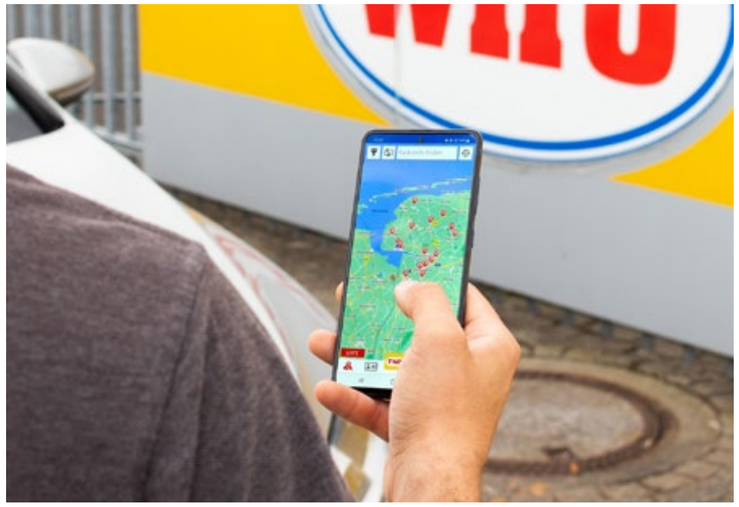
Zur Besichtigung standen drei Wasserstoffautos bereit.

Zur Info

Deutschland wird klimaneutral – und auch die Zukunft der Mobilität muss daher CO2-neutral ausgestaltet werden. Vorgaben und Strategien sowohl auf der Ebene der EU („fit for 55“, „AFIF“) als auch in Deutschland (Koalitionsvertrag der Ampel-Koalition, DENA „Leitstudie Klimapfade“) sehen hierbei grünen, also mit Hilfe von regenerativer Energie hergestellten Wasserstoff, insbesondere für den Warentransport als wichtigen Eckpfeiler. Hierfür benötigt es allerdings den Aufbau einer Tankstellen-Infrastruktur für Wasserstoff. Die H2-Region Emsland beschäftigt sich im Rahmen des Projekts „HyExperts: Wasserstoffregion Emsland“ daher mit der Analyse von Tankstellenstandorten und dem Markthochlauf der Wasserstoffmobilität im Emsland. Damit der Markthochlauf gelingen kann, ist es notwendig die sogenannte „Henne-Ei“ Problematik aus fehlenden Tankstellen und fehlenden Fahrzeugen zu durchbrechen und Anwendungsprojekte umzusetzen, bei denen Tankstellenbetreiber und Fahrzeugnutzer eng zusammenarbeiten.

14 NEUE TANK-PUNKTE

IN NORDWEST-DEUTSCHLAND AUFGESCHALTET



Mit der TND-App immer alle Tankpunkte dabei haben.

Im August dieses Jahres sind 14 neue Tankpunkte in der Region Ostfriesland und Emsland zugelassene Akzeptanzstellen für die TND-Tankkarte geworden. Wir freuen uns, damit eine noch bessere Versorgung an Kraftstoffen und AdBlue® in der Region bieten zu können. Aktuell sind es 1.093 Akzeptanzen (Stand 10.2022) deutschlandweit, an denen mit einer Tankkarte aus dem Tankstellen-Netz-Deutschland getankt werden kann. Neben der kostenfreien 24 h Service-Hotline, der Übersicht und Navigation zu allen Tankpunkten in der TND-App und der Vielzahl an zugelassenen Akzeptanzstellen, profitiert der Kunde von der übersichtlichen Sammelabrechnung aller Tankkarten am Monatsende. Alle Standorte können unter www.tank-netz.de und in der TND-App eingesehen werden, die kostenlos für Android und iOS heruntergeladen werden kann.

BEZAHLEN MIT DER APP

MIT TND-PAY DIE DIGITALE TANKKARTE NUTZEN

Eine neue Entwicklung im TND wurde zum Spätsommer 2022 erstmals umgesetzt. Seitdem steht die neue Zahlungsmethode TND-Pay über die TND-App an den ersten Tankstellen zur Verfügung. Mit dieser Funktion wird im Tankstellen-Netz-Deutschland die Tankkarte in die App integriert und ermöglicht ein mobiles Zahlen direkt an der Zapfsäule. Die für TND-Pay freigeschalteten Tankstellen können über die TND-App identifiziert werden. Vor Ort kann der Tankvorgang direkt an der Zapfsäule gestartet werden, während die TND-App dabei die folgenden Schritte erklärt:

1. Tankkarte hinterlegen
2. Tankstelle auswählen
3. Säule auswählen
4. Kraftstoff auswählen
5. Kilometerstand und PIN eingeben
6. Tankvorgang starten

Nach Abschluss des Tankvorganges erhält man über die TND-App alle relevanten Informationen zum abgeschlossenen Vorgang. Danach kann die Fahrt wiederaufgenommen werden, ohne den Shop der Tankstelle betreten zu müssen. Der Kunde profitiert hier von einer Zeitersparnis und einfachen Handhabung neben den üblichen Vorteilen der Tankkarte wie die monatliche Sammelabrechnung und die Abbuchung erst am Monatsende. Voraussichtlich Ende 2022 werden alle Kassensysteme der Betreiber in der Lage sein, die neue Funktion technisch umzusetzen, sodass TND-Pay dann an den meisten Tankstellen im TND eingerichtet werden könnte. Die Betreiber können sich dann entscheiden, ob sie diesen Service an Ihren Tankstellen anbieten möchten. Die bereits teilnehmenden Tankstellen finden Sie immer auf dem aktuellen Stand in der App. Hierfür wird einfach die Zahlungsart TND-Pay in den Filtern aktiviert.

Einfach scannen

Hier geht es zur TND-App!

JETZT BEI Google Play

Erhältlich im App Store

Auf unserem Betriebsfest im Mai wurden einige Jubilare geehrt.

LANGJÄHRIGE ZUSAMMENARBEIT

WIR GRATULIEREN ZUM JUBILÄUM

Mit über 170 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der gesamten Firmengruppe gibt es auch alle Jahre wieder etwas zu feiern. In den vergangenen zwei Jahren haben viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firmengruppe in der Betriebszugehörigkeit „gerundet". Ob 10, 20, 30 oder 40 Jahre – wir freuen uns sehr über die langjährige Zusammenarbeit. Auf unserem Betriebsfest im Mai haben wir die Möglichkeit genutzt, einige Jubilare vom Jahr 2021 nachträglich zu ehren. Dies war unter den Corona-Bedingungen der vergangenen Zeit nicht in größerem Umfang möglich, sodass wir dies direkt mit den Jubiläen des Jahres 2022 kombinierten. Hier erfolgte die Übergabe einer Urkunde und einer schönen Zimmerpflanze auf der Bühne vor den Gästen des Betriebsfestes. Die liebe Hildegard, die bereits seit 40 Jahren Teil der Alfons Wittrock Öl GmbH ist, wurde für diese lange Zeit ebenfalls von der Geschäftsleitung geehrt. Auf ganze 40 gemeinsame Jahre schauen wir gerne zurück. Zudem gab es dieses Jahr auch im KEDI Hotel eine kleine Ehrung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit 10 Jahren bereits seit dem Eröffnungsjahr unseres Hotels dabei sind. Hier wurde ebenfalls eine Urkunde zusammen mit einem Präsentkorb übergeben und die Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit ausgedrückt.

Auch über dieses Medium möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Firmengruppe für ihren täglichen Einsatz und ihr großes Engagement bedanken. Wir freuen uns auch weiterhin auf viele gemeinsame Jahre und eine gute Zusammenarbeit.

Wir gratulieren

Jubilare 2021

Hildegard Rüther	40 Jahre
Anke Plenter	30 Jahre
Meta Rüther	30 Jahre
Wolfgang Hartwig	25 Jahre
Insa Woltmann	20 Jahre
Lars Heidelberg	20 Jahre
Thomas Cordes	20 Jahre
Jens Hennig	15 Jahre
Stinus Swart	15 Jahre
Kristin Thomann	10 Jahre

Jubilare 2022

Steffen Köppchen	30 Jahre
Karlheinz Frey	15 Jahre
Andreas Thimm	10 Jahre
Carolin Niet	10 Jahre
Carsten Deck	10 Jahre
Christina Huer	10 Jahre
Holger Nowak	10 Jahre
Jens Bollen	10 Jahre
Melanie Sürken	10 Jahre
Michael Mersch	10 Jahre

LANDWIRTSCHAFTSMESSE 2022

VIELE BESUCHE UND TOLLE GEWINNE

Auch in diesem Jahr war die Alfons Wittrock Öl GmbH wieder auf der Landwirtschaftsmesse in Aurich vertreten und informierte die Gäste vom 01. – 03. Juni über das gesamte Angebot im Bereich Kraft- und Schmierstoffe sowie AdBlue®, Heizöl, Pellets und Tankkarten. Am großen Stand, der sich direkt am Eingang des Zeltes befand, wurden alle interessierten Gäste in Empfang genommen. Zudem durften sich die Besucher unseres Standes über ein Sonderangebot und eine Gewinnspiel-Aktion freuen, bei der jeder Rätsel-Fan sich am Wimmelbild austoben konnte. Fünf Gewinner durften sich über einen Tankgutschein freuen, der nach der Auslosung von zwei Mitarbeiterinnen persönlich überreicht wurde. Mit über 12.000 Besuchern in diesem Jahr war die Landwirtschaftsmesse ein voller Erfolg. Im Vergleich zum Jahr 2020 waren dies etwa 13 % mehr Besucher. Auch wir sind mit den vielen interessierten Besucherinnen und Besuchern an unserem Stand sehr zufrieden. Gerade die regionalen Äpfel, die wir an unserem Stand verteilten und das Wimmelbild-Gewinnspiel, welches in Form einer gut gefüllten Papiertasche mit Werbegeschenken und Informationsflyern kam, wurden sehr gut angenommen. Die Kolleginnen und Kollegen vor Ort konnten die Interessenten an diesen drei Tagen intensiv über unser Produktangebot informieren und zahlreiche neue Kontakte knüpfen. Auch für das Jahr 2023 ist die nächste Landwirtschaftsmesse bereits in Planung.

10 JAHRE Q8-PARTNER

SCHMIERSTOFFE IN TOP QUALITÄT

Partner der Q8: Die Fahne auf dem Firmengelände deutet auf den Vertrieb der Produkte hin.

Seit mittlerweile zehn Jahren arbeiten wir daran, als strategischer Partner der Q8Oils für den nordwestdeutschen Raum, die Marke in unserem Vertriebsgebiet weiter zu etablieren. Vor zehn Jahren entstand die Zusammenarbeit über den Produktbereich der Gasmotorenöle. Der Bereich boomte seinerzeit und die Firma hatte bereits damals ein gutes Produktportfolio in diesem Bereich. Aufgrund der breiten und tiefen Produktpalette und der guten preislichen Positionierung, haben wir die Zusammenarbeit mit Q8 auf alle Schmierstoff-Bereiche ausgedehnt. Dies betrifft unter anderem den Bereich PKW und LKW, Industrie und Landwirtschaft sowie viele Produkte für Spezialanwendungen. Gute Marketing-Tools sowie der technische Support und das eigene Labor runden die Zusammenarbeit positiv ab. Die Q8Oils gehört zu den Top 10 der Mineralölkonzerne weltweit. Trotz dessen hat die Firma auch die Anforderungen des Mittelstandes immer im Auge und versucht hier gemeinsam mit uns die besten Lösungen zu finden. Aus den Mischwerken in Belgien und Italien kommen die Produkte auf direkten Weg zu uns nach Brual. Wir bedanken uns bei Q8Oils für die langjährige Partnerschaft und freuen uns auf viele weitere Jahre Zusammenarbeit.

Steigende Preise, abfallende Verfügbarkeiten und große Sorgen: Das Jahr 2022 trifft die Branche hart.

SCHWERE ZEITEN

PRODUKTKNAPPHEIT UND PREISANSTIEGE IM JAHR 2022

Klimaveränderungen, Krieg und die vorausgehende Pandemie prägten das Jahr 2022 immens. Neben den Privathaushalten sind auch die Industrie und das Handwerk im gewerblichen Betrieb von Unsicherheiten und erhöhten Preisen betroffen. Die resultierenden Lieferengpässe und massiven Preissteigerungen schaden der Branche auch weiterhin und lassen kaum eine sichere Aussage für die weiterführende Situation in der Zukunft treffen. Wie haben wir diese Zeit wahrgenommen und welche Schwierigkeiten kamen auch auf unser Unternehmen zu?

Kraftstoffsteuersenkung:
Durch den Krieg in der Ukraine stieg der Preis für herkömmliche Kraftstoffe wie Diesel und Benzin in diesem Jahr massiv an. Mit der Kraftstoffsteuersenkung, die zum Juni startete, war die Hoffnung auf einen fallenden Kraftstoffpreis hoch – auch wenn dieser nur auf drei Monate begrenzt war. Der Frust der Menschen auf die Branche war groß und auch die Tankstellenbetreiber wurden mit viel Kritik für die weiterhin hohen Preise während der dreimonatigen Steuersenkung konfrontiert. Für uns startete die Zeit Ende Mai damit, die Tanks mit dem noch zuvor höher versteuerten Kraftstoff leer zu bekommen, um möglichst viel Kapazität für den vergünstigten Kraftstoff zu schaffen. Genauso verlief es am Ende dieser Zeit, sodass die Tanks Ende August nochmal ordentlich vollgetankt wurden. Hier kam es zu einer Verschiebung der Logistik, denn durch den hohen Andrang an den Raffinerien wurde hier mehrere Stunden auf ein Befüllen der Tankkraftwagen, durch eine massive Anzahl an Kundenaufträgen, gewartet.

Langen Wartezeiten für die TKW während der Steuersenkung.

Produktionsdefizit bei AdBlue®:
Der größte deutsche Hersteller von AdBlue® stellte im August dieses Jahres die Produktion ein, da sich diese aufgrund der stark angehobenen Gaspreise nicht mehr rentierte. Und auch wenn das Unternehmen sich wieder auf die Produktion vorbereitet (Stand 10.2022), ist die Produktknappheit weiterhin deutlich spürbar. Insgesamt sind es sieben von 14 Werken in Europa, bei denen die Produktion stillsteht. Auch der Transport ist durch das Niedrigwasser im Rhein eingeschränkt. Rund 90 % der LKW sind auf den Zusatzstoff AdBlue® angewiesen. Die Lieferengpässe führen nicht nur zu großer Unsicherheit und Sorge, sondern auch zu einem sich versechsfachten Preisanstieg. Für uns und unsere Kunden heißt es zu dieser Zeit: umplanen. Während die Lieferzeiten für AdBlue® in der Vergangenheit bei ca. 10 Tagen nach Bestellung lagen, sind es nun bis zu sechs Wochen, bis das Produkt geliefert werden kann. Hinzu kommt der extreme Preisanstieg, der durch die nicht vorhandene Verfügbarkeit und die ansteigenden Kosten in der Produktion zu begründen ist. Die verlängerte Lieferzeit muss rechtzeitig eingeplant werden, um ein Leerlaufen des Harnstoffgemischs zu verhindern. Auch wir hatten mit leichten Rückständen nur wenig AdBlue® auf Lager, konnten dem starken Mangel aber durch unseren guten Kontakt in die Niederlande entgegenwirken. Für unsere Kunden gilt weiterhin ein rechtzeitiges Nachbestellen, denn auch wir können keine Garantie für eine frühzeitige Lieferung geben.

Versorgung unserer Tankpunkte mit AdBlue®.

Schmierstoffmangel:
Im Bereich der Schmierstoffe entstanden durch Klima, Krieg und die Pandemie des vergangenen Jahres starke Versorgungsprobleme durch fehlende Additive. Einige Produzenten nutzten die Zeit der Pandemie, um Wartungsarbeiten durchzuführen und stellten zeitweise die Produktion ein. Die Golfküstenregion der Vereinigten Staaten wurde im Februar 2021 von einem beispiellos strengen und kalten Winterwetter getroffen. Dies führte zusätzlich zu Engpässen bei vielen Chemikalien und Rohstoffen, die für die Produktion benötigt werden. Die Nachfrage nach Schmierstoffen ist weiterhin größer als der Bedarf, der momentan zur Verfügung steht, denn die eingeschränkte Verfügbarkeit konnte bis heute nicht vollständig aufgeholt werden. Für uns und die Kunden heißt es auch hier, vorausschauend zu planen und genügend Produkte einzulagern. Um unseren Kunden zukünftig noch mehr Sicherheit geben zu können, wurde in diesem Jahr ein neues Schmierstofflager in der neuen Halle auf unserem Firmengelände fertiggestellt. Dies bietet uns nun noch mehr Platz für die längerfristige Einlagerung an Produkten.

Das neue Schmierstofflager bietet viel Lagerkapazität.

Wie es zu diesen Themen zukünftig weitergeht, lässt sich leider nicht so genau sagen. Mit der Hoffnung, dass sich die Schwierigkeiten langsam wieder regulieren, hinterlässt die Versorgung mit Gas aus dem Westen durch den aktuell noch anhaltenden Krieg (Stand 10.2022) große Fragezeichen. Die politische Entwicklung innerhalb und außerhalb Deutschlands wird einen großen Einfluss auf die beschriebenen Engpässe haben.

AdBlue®

Betroffene, die auf AdBlue® angewiesen sind, sollten folgende Tipps des ADAC beachten:

Regelmäßig in der Cockpit-Anzeige oder dem Bordcomputer prüfen, wie hoch die Reichweite noch ist. Autofahrende erhalten bereits 2000 Kilometer im Voraus eine Warnung, dass der AdBlue®-Tank nachzufüllen ist. Hamsterkäufe sind aufgrund der zum Teil extrem hohen Preise für Kanisterangebote nicht ratsam, eine kleine Reserve zu Hause ist aber auf jeden Fall sinnvoll.

NEUE SOFTWARE UND FAHRZEUGE

INVESTITIONEN IN MODERNE TECHNIK

Auch im Bereich der technischen Ausstattung hat sich im Jahr 2022 wieder etwas getan. Seit April 2022 ist die gesamte Firmengruppe mit einer neuen Telefonanlage ausgestattet. Neben einer moderneren Optik haben die neuen Geräte noch mehr Möglichkeiten, die den Arbeitsalltag bereichern, wie die Bedienung über eine Desktopanwendung und eine besonders einfache Handhabung. Mit der Umstellung auf eine neue Software für die Verwaltung interner Arbeitsprozesse ist nun eine noch schnellere und effizientere Prozessabwicklung möglich. Für den Bereich Tankkarten, Schmierstoffe und Kraftstoffe sind in dem neuen Programm noch mehr Informationen auf einen Blick einsehbar und es lässt sich individuell auf den ganz persönlichen Arbeitsprozess anpassen, wovon jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter profitiert. Nach einer kurzen Umgewöhnungsphase konnte das neue Programm erfolgreich integriert werden. Auch im Fuhrpark hat sich etwas getan. Für den Transport von Heizöl, Diesel und Benzin wird in zwei neue Sattelzugmaschinen investiert. Diese entsprechen der Euro 6 abgasnorm, welche den höchsten Standard der Schadstoffklassen entspricht. Die neuen Fahrzeuge lösen zwei ältere Modelle ab, die aufgrund des hohen Kilometerstandes ausgetauscht werden.

Zwei neue Sattelzugmaschinen lösen zwei ältere Fahrzeuge ab.

BETREIBERTREFFEN DES TND

AUSTAUSCH UND ENTWICKLUNGEN

Auch in diesem Jahr fand am 23. und 24. Mai 2022 wieder das jährliche TND-Betreibertreffen in Göttingen statt. Mit 130 Teilnehmerinnen und Teilnehmern waren hier Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des TND und der Firmengruppe, Referenten und die Tankstellen-Betreiber aus dem Verbund vor Ort. Am Montag startete die Veranstaltung mit einer Begrüßung, einer ersten Gesellschafterversammlung eines großen Betreibers und einem gemeinsamen Abendessen zum Tagesabschluss. Am folgenden Tag ging es dann pünktlich mit den ersten Vorträgen und den vielen Neuigkeiten los.

Über die Themen E-Mobilität, TND-Maut in Zusammenarbeit mit dem Partner Toll Collect, technische Entwicklungen, Markensichtbarkeit und weitere Themen wurden an diesem Tag die neusten Informationen vorgetragen und boten ausreichend Gesprächsstoff für den gegenseitigen Austausch. Seitens der TND-IT wurde die neue Funktion TND-Pay vorgestellt, die eine sehr fortschrittliche und entsprechend interessante Thematik für die Betreiber darstellt. Nach einem gemeinsamen Mittagsbuffet endete die Veranstaltung nach zwei informativen Tagen, an den sich vor Ort viel ausgetauscht wurde. Auch die Betreiber konnten hier die Möglichkeit nutzen sich kennenzulernen und neue Kontakte zu knüpfen.

HILFS-AKTION

SACHSPENDEN FÜR DIE UKRAINE

Im März starteten das Autohaus Schlömer aus Lehe und die Gemeinde Rhede eine Aktion zur Hilfe der flüchtenden Menschen in der Ukraine, die sich zu dem Zeitpunkt zum größten Teil an der polnischen Grenze befanden. Gemeinsam wurden hier Sachspenden mit einem Hilfstransport bis an die polnisch-ukrainische Grenze gebracht. Zudem konnten zwei Familien sicher mit nach Deutschland genommen werden. Die Gemeinde Rhede berichtete, dass die Hilfsgüter an der Grenze in die richtigen Hände übergeben und von dort aus weiter an Bedürftige in der Ukraine verteilt wurden. Die freiwilligen Fahrerinnen und Fahrer konnten sich nach der langen Fahrt mit frischem Kaffee, belegten Brötchen und Kuchen wieder stärken. Wir freuen uns, dass auch wir diese Aktion mit den nachträglichen Volltankungen der Fahrzeuge unterstützen konnten. Ein großes Dankeschön geht auch hier nochmals an alle Spenderinnen und Spender und an alle Firmen, die sich dieser tollen Aktion angeschlossen haben. Folgende Firmen beteiligten sich ebenfalls: Bauunternehmen Günter Terfehr, Heinrich Behrens, Gottschald OHG, Bäckerei Musswessels, Terfehr & Kröger, Bauunternehmen Hermann Kassens sowie Krögers Bioeier.

An unserem wiro Tankpunkt in Rhede wurden die Fahrzeuge nach der langen Fahrt wieder vollgetankt.

Außenarbeiten abgeschlossen: Die neue Halle bietet neben Lagerflächen für Schmierstoffe und AdBlue® auch neue Räumlichkeiten für die Tank- und Fahrzeugtechnik.

LAGERFLÄCHEN FERTIGGESTELLT

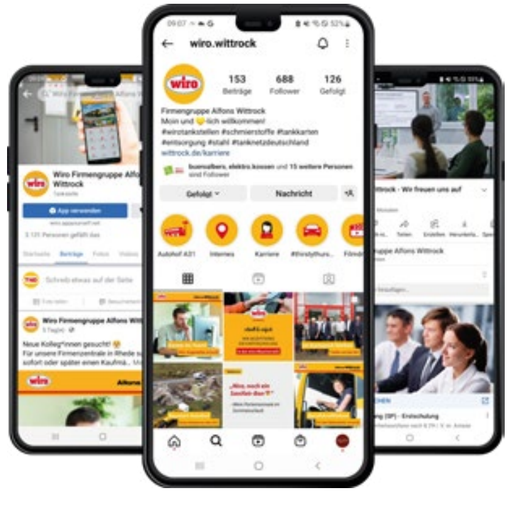
BAUSTELLENSTAND DER HALLE DREI

Im Mai 2021 haben wir mit dem Bau einer neuen Halle ein weiteres großes Projekt für unsere Firmengruppe in Angriff genommen. Mit einer Größe von rund 3.400 qm bietet diese neue Lagerflächen für Schmierstoffe, neue Räumlichkeiten für die Werkstatt sowie eine Waschhalle für die Reinigung von Fahrzeugen des eigenen Fuhrparks. Zudem entstehen hier Büro- und Sozialräume für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Für eine erhöhte Sicherheit wird der gesamte Neubau durch ein Feuermeldesystem direkt mit der Feuerwehr-Leitzentrale des Landkreises Emsland verbunden, sodass im Fall eines Alarms die Feuerwehr automatisiert informiert wird. Zudem wird eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der großen Halle installiert. Aufgrund der großen Fläche bietet diese eine Menge Potenzial für die klimafreundliche Stromversorgung, zusätzlich zur bereits bestehenden Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Halle 2. Die Lagerflächen für den Bereich Schmierstoffe und AdBlue® umfassen 800 qm und wurden bereits dieses Jahr fertiggestellt und in Betrieb genommen. Durch ein modernes Hochregallager können hier nun mehrere hundert Tonnen Lagerkapazität genutzt werden. Gerade durch die aktuelle Krise im Bereich der Versorgung mit Schmierstoffen, bietet diese Halle nun noch mehr Platz, einen möglichst hohen Vorrat an Schmierstoffen und AdBlue® für unsere Kunden einlagern zu können. Der weitere Teil der Halle ist für die Abteilung Tank- und Fahrzeugtechnik bestimmt und bietet neben den Büroräumen eine moderne neue Werkstatt, durch die auf noch mehr Fläche und mit neuer Ausstattung fachmännische Reparaturen ausgeführt werden können. Auch ein neuer Bremsenprüfstand wurde bereits installiert. Neben der Waschhalle werden hier nun noch die Büroräume ausgebaut. Die Malerarbeiten hierfür konnten bereits abgeschlossen werden und auch Fenster und Türen wurden vor ein paar Wochen eingesetzt. Als nächstes folgt der Fußboden und später das Mobiliar, bevor die Abteilung Tank- und Fahrzeugtechnik auch mit ihren Büros in die neuen Räumlichkeiten umziehen kann.

HIER IST EINIGES LOS!

ÜBER DIE SOZIALEN NETZWERKE UP-TO-DATE BLEIBEN

Egal ob interne Neuigkeiten, Wissen aus der Branche, Angebote, Aktionen und mal etwas Humorvolles für Zwischendurch – auf unseren sozialen Netzwerken Instagram und Facebook gibt es regelmäßig Neues zu sehen. Jetzt abonnieren und als erstes alle aktuellen Neuigkeiten erfahren. Auch auf unserem YouTube-Kanal finden Sie spannende Einblicke hinter die Kulissen unserer Firmengruppe. In unseren Karrierevideos geben Ihnen echte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen authentischen Einblick in Ihren Arbeitsalltag.



wiro.wittrock

Wiro Firmengruppe Alfons Wittrock

Firmengruppe Alfons Wittrock

IM AUSTAUSCH BLEIBEN

TREFFEN MIT DER CDU UND DEM LANDKREIS EMSLAND

Im September hatten wir viele Gäste bei uns zu Besuch. Gleich in einer Woche haben wir die Zeit genutzt, um Kontakte zu knüpfen und in gegenseitigem Austausch zu bleiben. Vom Landkreis Emsland waren Dezernent Michael Steffens, Ralf Wellmer und Bürgermeister Jens Willerding zu Besuch. In einer Besprechung ging es vor allem um den Ausbau der E-Mobilität in der Region Emsland und unsere Pläne zu diesem Thema. Nach dem Gespräch folgte eine Besichtigung des Firmengeländes. Nur zwei Tage später war der große Besprechungsraum erneut gut gefüllt. Von der CDU waren Landtagskandidat Hartmut Moorkamp und der Kreistagsabgeordnete Gerhard Husmann zusammen mit Georg Gerdes von der Mittelstandsvereinigung Aschendorf-Hümmling und Bürgermeister Jens Willerding zu Besuch. Hier wurde neben der Firmenvorstellung auch über unsere Pläne am Autohof an der A31 und den Ausbau mit alternativen Kraftstoffen in der Region gesprochen. Im Anschluss an das Kennenlernen folgte auch hier eine Besichtigung unseres Firmengeländes. Gerade das Thema der E-Mobilität ist auch für die Wirtschaft und Politik der Region relevant. Um hier zukünftig ein gut ausgebautes Netz an E-Ladesäulen zu haben, freuen wir uns über das große Interesse und die Unterstützung zu diesem Thema von allen Seiten.

MAUTAB-WICKLUNG ÜBER TND

DIE LETZTEN VORBEREITUNGEN LAUFEN

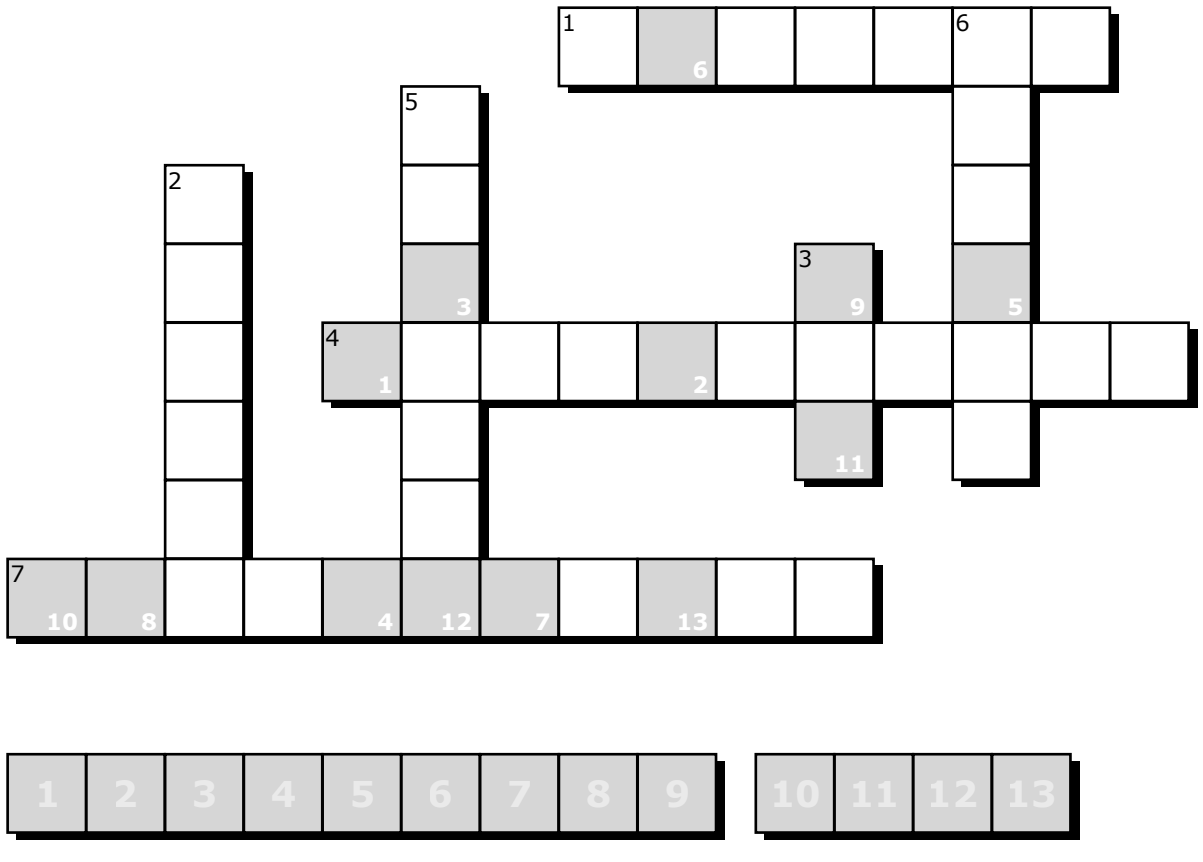
Die Mautabwicklung für das Tankstellen-Netzt-Deutschland startet bald.

In Zusammenarbeit mit dem Partner Toll Collect bietet TND zukünftig die Mautabwicklung für alle Betreiber an, die dann sowohl für ihren eigenen Fuhrpark als auch für alle Endkunden die Maut in ganz Deutschland abwickeln können. Der Betreiber profitiert hier von einer verstärkten Kundenbindung und dem Kompetenzausbau durch ein breiteres Dienstleistungsangebot. Für den Endkunden liegt der Vorteil bei der gesammelten Abrechnung, die nicht nur Tankvorgänge, sondern dann auch die Maut beinhaltet. Mit zwei Betreibern läuft bereits die bisher erfolgreiche Testphase, die zum November 2022 auf drei weitere Betreiber erweitert wird. Zu voraussichtlich Dezember 2022 sollen die ersten bereits interessierten Betreiber proaktiv mit dem Projekt starten können. Eine Umstellung für den Kraftfahrer ist nicht nötig, da die Abwicklung im Hintergrund ausgeführt wird.

RÄTSELSEITE

VIEL SPASS BEIM TÜFTELN

1. Wie lautet die neue Bezahlfunktion des TND?
2. Wie lautet der Markenname unseres langjährigen Schmierstoff-Partners?
3. In welchem Monat fand das Betriebsfest 2022 statt?
4. Was verkauft die wiro Entsorgung für den guten Zweck?
5. Wie hoch ist der Werbepylon des Autohofes in Rhede?
6. Wo fand die Landwirtschaftsmesse 2022 statt?
7. Über welches Thema informierten wir auf der Infoveranstaltung im Mai?



T	S	T	I	S	C	H	K	I	C	K	E	R	F	A	B	E	M	I	B
D	Ü	A	N	J	A	G	N	A	D	I	Z	E	K	H	U	N	I	H	A
H	E	L	E	K	T	R	O	M	O	B	I	L	I	T	Ä	T	T	A	F
E	S	H	L	B	S	O	W	U	D	V	Ü	A	C	D	I	G	O	L	O
X	O	G	E	A	A	W	E	F	R	U	M	O	I	R	Z	L	K	L	S
A	E	U	M	U	N	A	Q	E	O	T	N	D	S	I	V	A	R	E	H
I	F	C	H	T	R	I	A	T	E	A	J	I	Q	E	B	F	A	D	A
M	B	A	G	O	S	V	M	C	B	N	A	E	E	K	Ö	E	F	R	D
K	E	D	I	H	O	T	E	L	E	K	S	T	G	O	L	B	T	E	I
A	O	L	I	O	Z	A	I	S	I	K	G	A	W	I	E	T	S	I	V
E	X	R	O	F	I	G	Z	Ö	D	A	E	N	A	U	R	U	T	U	I
I	K	O	N	L	A	M	E	S	T	R	O	P	R	S	Ö	B	O	J	N
O	N	G	S	I	M	E	I	K	S	T	E	K	E	U	K	E	F	O	E
H	W	I	R	O	A	P	P	W	E	E	H	A	W	E	C	H	F	T	I
V	E	F	A	L	P	U	H	E	V	N	O	I	M	U	L	E	R	A	Z
M	E	D	I	E	H	A	E	L	N	E	R	A	D	B	L	U	E	M	A

BUCHSTABEN-WIRR-WARR

FINDE ALLE 10 BEGRIFFE AUS DER FIRMENGRUPPE

6	2							
1		4		6	7			
	8							3
			9		8			5
				7		1		
		3	5				2	
2								
5		9			3		6	
	1				4			9

Impressum

„Gemeinsam w!ro“ –
Die Firmenzeitung der
Firmengruppe Alfons Wittrock.

Dorfstraße 44 - 46
26899 Rhede/Brual
Telefon: 04964 915 - 01
E-Mail: info.oel@wittrock.de

Redaktion:
Maren Kuhlmann